



Fotos & Text: Frank Ulbrich

Ich habe keinen Platz!

Kein Problem — Es geht auch auf einem Quadratmeter

Wer kennt das nicht? Ein Argument, das uns Spur Null Modelleisenbahnern immer wieder zu Ohren kommt, ist, dass Spur Null zu viel Platz braucht. Das es auch ohne eine eigene Sporthalle geht, zeigen wir Ihnen heute am Beispiel der guten alten Kreis-anlage.

Mit der guten alten HO-Startpackung haben viele Modelleisenbahner einmal angefangen, und ein Kreis unter dem Tannenbaum war schnell zusammengesteckt. Und

viel mehr Platz braucht auch eine einfache Spur Null Anlage nicht! Wenn man will kann man sogar seine alte Startpackung wieder hervorkramen, aber es gibt ja mittlerweile auch schon neue.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Startpackung von Fleischmann. Ja richtig, Fleischmann. Seit Jahren gibt es dort den Magic Train im Angebot und mit einer einfachen Startpackung kann man schon einen interessanten Industriebetrieb darstellen.

Diese Idee stammt natürlich nicht von mir selbst. Vor einigen Wochen stieß ich auf eine kleine Anlage, dessen Erbau mir leider unbekannt ist. Doch kam hier schnell die Idee auf ein paar alte HO-Schienen im nicht sichtbaren Bereich zu verbauen und dann ein schönes befahrbares Diorama auf einem knappen Quadratmeter zu schaffen.

Auf der in den Bildern gezeigten Anlage handelt es sich wohl um einen Schieferbruch. Seit 1742 wird dort bei der SBN (Schiefer-Bergbau-Nuttlar) Schiefer abgebaut und über eine Schmalspurbahn abtransportiert. Zwei, drei Güterwagen mit einer kleinen Dampf- oder Diesellok bespannt reichen schon aus, um die richtige Stimmung aufkommen zu lassen. Und so zockelt die kleine Dampflok von Tunnel zu Tunnel. Die halbe Strecke ist gekommt im Schieferberg versteckt, um nicht zu sehr preiszugeben, dass es sich um eine Kreisanlage handelt.

Hier passiert der Güterzug den sichtbaren Bereich. Auf dem Niederbordwagen wird Schiefer abtransportiert.





Lok 2 ist das Arbeitstier bei der SBN. Mit ein wenig Farbe und Zerstücken kann man so eine Lok sicher aus einer Magic Train Lok hervorzaubern.

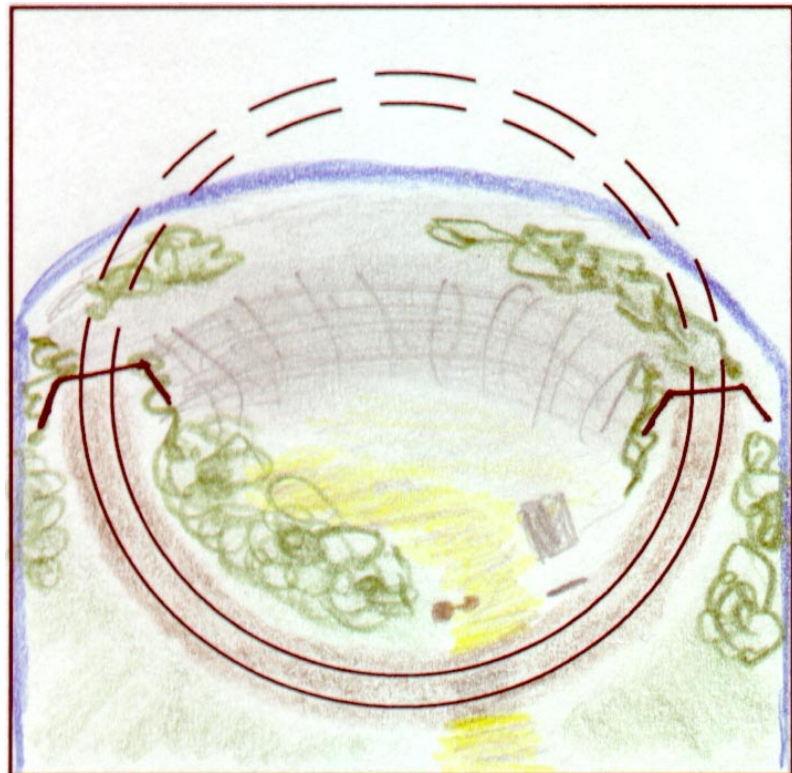
Eine Diesellok ist natürlich auch denkbar.

Anlagenvorschlag

Auf der Prinzipskizze kann man sehen, wie eine solche Anlage schon auf kleinstem Platz realisiert werden kann.

Die verdeckte Strecke wird unter einer Schieferbergkulisse hindurchgeführt. Ein- und Ausfahrten werden durch allerlei Grünes genügend versteckt und auch ein paar Bäume im vorderen Anlagen teil machen es für den Betrachter schwer den Verlauf der Straße auszumachen. Durch ein paar Bäume hinter und auf dem kleinen Berg erzielt man eine schöne Tiefenwirkung, bevor sich darin die Himmelskulisse im Bogen dahinter anschließt. Ein kleiner Schuppen, eine Straßenleuchte und ein paar Kleinigkeiten beleben dann die Szene.

Ohne großen Aufwand lässt sich so innerhalb kürzester Zeit eine Spur Null Anlage herstellen, die auch in der kleinsten Wohnung einen Platz finden dürfte.



Die Skizze und Bilder sollen noch einmal so richtig Ihren Appetit anregen. Spur Null macht Spaß und braucht nicht viel Platz!



Internet

Diesem Artikel finden Sie im Internet unter <http://www.spurnull.de/anlagen/sbn/>

